**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 13.10.2020  
Antragsnr.: 218/2020  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: OBM/13/Fr. Lotter  
mit Referat: III/11, II/20/Hr. Rosenzweig

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Antrag zum Stellenplan und Budget von Amt 13****Geschlechtergerechte Sichtweise konsequent durchsetzen: Stärkung der Gleichstellungsstelle**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Arbeit der Gleichstellungsstelle ist sowohl für die Frauen, die in Erlangen leben, als auch für die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung von großer Bedeutung. Die verschiedenen Handlungsfelder der Kommunalpolitik, des städtischen Handelns und der Personalpolitik im Rathaus wirken sich aufgrund der jeweils unterschiedlichen Lebenslagen auf Männer und Frauen unterschiedlich aus. Weitere Aspekte von Vielfalt / Diversity wie Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität, Migration / Integration zeigen ebenfalls unterschiedliche Problemlagen, Bedürfnisse und Interessen von Männern und Frauen in diesen Gruppen. Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass diese unterschiedlichen Sichtweisen in allen Themenbereichen - in denen vielfach nach wie vor männliche Perspektiven als „Normalfall“ gelten – konsequent und systematisch einbezogen werden müssen. Dies gilt gerade auch bei neuen bzw. aktuellen Themen und Projekten der Stadtverwaltung, wie den Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und von dessen Auswirkungen, dem Grünkonzept, der Wohnungspolitik, der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans oder des Seniorenpolitischen Konzepts. Auch die öffentliche Präsenz frauenpolitischer Themen wie der Bekämpfung von Sexismus und Gewalt gegen Frauen oder der Förderung eines positiven Körperbildes möchten wir stärken. Die derzeitige personelle Ausstattung der Gleichstellungsstelle reicht jedoch bei weitem nicht aus, um diese Vielfalt an Themen aus einer geschlechtergerechten Perspektive zu begleiten. Daher hat die SPD-Fraktion nach der Kommunalwahl in den Verhandlungen mit der CSU (sowie zunächst mit den Grünen) die Forderung nach der personellen Aufstockung der städtischen Gleichstellungsstelle durchgesetzt. Damit knüpft die SPD an die Schaffung der Gleichstellungsstelle an, für die sie sich vor über 30 Jahren erfolgreich eingesetzt hatte.

Wir beantragen daher:

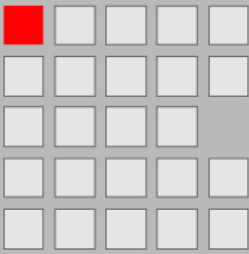
**Datum**  
**08.10.2020**

**AnsprechpartnerIn**  
**Nina Riebold**

**Durchwahl**  
**09131 862225**

**Seite**  
**1 von 2**





- Die Gleichstellungsstelle wird mit einer zusätzliche Stelle (EG 13) ausgestattet.
- Das Budget der Gleichstellungsstelle wird dauerhaft um 15.000 Euro aufgestockt, um die Tätigkeit, die mit der personelle Stärkung zusätzlich geleistet werden kann, auch durch entsprechende Sachkosten abzusichern.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Nina K. Riebold  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)

[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**

**08.10.2020**

**AnsprechpartnerIn**

**Nina Riebold**

**Durchwahl**

**09131 862225**

**Seite**

**2 von 2**